

15. Februar 2008

25 Jugend- und Schulprojekte beim diesjährigen Viertelfestival Regionalkultur ab 9. Mai im Mostviertel

Das Viertelfestival NÖ geht in die dritte Runde und macht vom 9. Mai bis 14. September unter dem Motto „spiel:räume“ im Mostviertel Station. Rund ein Drittel der Projekte, die dabei umgesetzt werden, insgesamt 25, sind Jugend- und Schulprojekte. Sie durchbrechen den Schulalltag, verlassen die Schule und werden zum Teil in Zusammenarbeit mit KünstlerInnen umgesetzt. Volksschulen und Gymnasien nehmen ebenso teil wie Hauptschulen, berufsbildende und Musikschulen.

Die Bandbreite der Projekte umfasst sämtliche Sparten, reicht von Musik und Musical über Theater und bildende Kunst bis zu Literatur bzw. Landschaftsinstallationen und widmet sich Themen der Alltagskultur, der Erforschung lokaler Traditionen sowie gesellschaftspolitischen Fragen und Besonderheiten der Region im südwestlichen Niederösterreich.

So schufen Steinakirchener Volksschulkinder kreative Baumkunst, dokumentieren SchülerInnen des BG/BRG Amstetten die Umgestaltung ihres Schulhofes und präsentiert die Hauptschule Hürm außergewöhnliche Klänge zwischen Tradition und Gegenwart. Mit dem Naturphänomen Regenbogen befassen sich Ruprechtshofener VolksschülerInnen; an der Hauptschule Laabental entsteht das Stationendrama „Aus den Augen“; eine Aufführung von Mira Lobes „Die Omama im Apfelbaum“ planen SchülerInnen in Eichgraben. In St. Peter in der Au ist das Musical „Tuishi Pamoja (Wir wollen zusammenleben)“ geplant; unter dem Titel „Elemente“ wählten auch SchülerInnen der Musikschule Scheibbs das Genre Musical.

An der Musikschule Tulln wird eine Komponierwerkstatt unter dem Titel „W.er A.ußer Mozart?“ eingerichtet; das „Flötenfestival“ auf der Burgarena Reinsberg wird ganz im Zeichen der Querflöte stehen; im Rahmen von „(er)Lebens-Klangraum“ werden an der Otto-Glöckel Schule in St. Pölten Instrumente gebaut. Mit der Frage nach dem männlichen Pendant der „Venus von Willendorf“ beschäftigt sich das Projekt „Venus sucht Mann“ der HLA für Mode & Wirtschaft Krems; an der Volksschule Gansbach wiederum hat man für ein „Sagenhaftes Dorfspiel“ Sagen aus dem Dunkelsteinerwald gesammelt. „Via Sacra - Wallfahrermühsal“ lautet der Titel eines von Traisener HauptschülerInnen kreierten Denkmals; unter dem Motto „Spielpunkt Kultur“ schließlich befassen sich Schülerinnen der HBLA für Wirtschaftliche Berufe Amstetten mit verschiedenen Werken der Kunst-, Musik- und Literaturgeschichte.

Das detaillierte Programm wird Ende März präsentiert; nähere Informationen beim

NK Presseinformation

Viertelfestival NÖ unter 02572/342 34-0, e-mail office@viertelfestival-noe.at und <http://www.viertelfestival-noe.at/>.